

Montag	Treffpunkt 08:45 Universität Potsdam Campus Neues Palais, Haus 8 Raum 0.75
09:00	kurze Einführung tasteMINT und organisatorische Hinweise
09:30-10:45	Durchführung des Workshops "Sexismus in der Werbung"
10:45-11:00	kleine Pause
11:00-12:30	Vorbereitung auf den AUFTRAG - CHEMIE des AC-Verfahrens - „ Agnes MacGyver auf der Spur des Verbrechens “ Einführung, Durchführung und Auflösung Beobachtet werden Frustrationstoleranz, Teamfähigkeit und die Problemlösefähigkeit der Teilnehmerinnen Durchführung des AUFTRAGES - „ Agnes MacGyver auf der Spur des Verbrechens “ Klärung des Auftrages mit den Studierenden von BriSaNT
12:30-13:30	Mittag in der MENSA der Universität Potsdam
13:30-15:00	Einführung in den AUFTRAG - INFORMATIK des AC Verfahrens - „ Mississippi oder die effizienteste Suchfunktion “ Beobachtet werden Abstraktionsvermögen, Durchsetzungsvermögen und Problemlösefähigkeit der TeilnehmerInnen Durchführung des Auftrages INFORMATIK mit Präsentation
15:00-15:15	kleine Snackpause
15:15-15:45	Klärung des Auftrages mit den Studierenden von BriSaNT, Blitzlicht und Selbsteinschätzungsbögen
15:45	Ende für die TN_innen



Dienstag	Treffpunkt: 08:45 Uhr Carl Zeiss Mikroskopierzentrum Berlin Wedding Invalidenstraße Naturkundemuseum oder 07:30 Potsdam Hbf. mit Begleitung durch die BrISaNT-Studierenden
09:00-13:00	Carl Zeiss Mikroskopierzentrum, Museum für Naturkunde Vergleichende Betrachtung der Blutkreisläufe bei ausgewählten Wirbellosen Die Schülerinnen präparieren unter Anleitung selbständig Situspräparate des Gemeinen Regenwurms und der Totenkopfschabe. Ferner stehen Ihnen Lebendpräparate des Gemeinen Wasserfloh zur Verfügung. Mit Hilfe von Informationsmaterial können selbständig Aufgabenstellungen zu Ähnlichkeit und Vielfalt biologischer Systeme erarbeitet werden.



Mittwoch	Treffpunkt 08:45 Herzzentrum Berlin Augustenburger Platz 1 (Haupteingang) oder Potsdam Hbf. 07:45 in Begleitung der BrISaNT Tutor_innen
09:00-13:00	<p>Deutsches Herzzentrum Berlin</p> <p>Wie passiert bei einer Herz-Operation? Wozu benötigt man eine Herz-Lungen-Maschine und wie wird ein Bypass gelegt?</p> <p>Diesen und anderen Fragen können die Schülerinnen im Steinbeis-Transfer-Institut Medicine and Allied Health des Deutschen Herzzentrums Berlin ganz praktisch nachgehen. In Mitmach-Workshops im Aus- und Weiterbildungszentrum für Kardiotechniker erhalten sie Einblicke in Technik und Betriebsabläufe der Spezialklinik.</p> <p>Bei einer simulierten OP schlüpfen sie beispielsweise in die Rolle einer Chirurgin oder einer Kardiotechnikerin. So lernen sie nicht nur die verschiedenen Berufsfelder und Abläufe kennen, sondern auch, dass eine Operation viel mit Teamarbeit zu tun hat.</p>



Donnerstag	Treffpunkt Universität Potsdam Campus Neues Palais, Haus 8 Raum 0.75
09:00	Feedbackgespräche zu den Aufträgen INFORMATIK und CHEMIE von Montag
10:00	Vorbereitung auf den AUFTRAG - MATHEMATIK des AC-Verfahrens - „Die lange Nacht der Wissenschaften“
09:30-10:45	Einführung, Durchführung und Auflösaung
10:45-11:00	Abstarktionsfähigkeit, Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft sowie Frustrationstolerenz
11:00-12:30	Durchführung des AUFTRAGES - „Die lange Nacht der Wissenschaften“ Klärung des Auftrages mit den Studierenden von BriSaNT
12:30-13:30	Mittag in der MENSA der Universität Potsdam
13:30-15:00	Einführung in den AUFTRAG - SOZIALE KOMPETENZEN - Umgang mit Leistungsdruck und Unsicherheit“ Beobachtet werden Durchsetzungsfähigkeit, Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft und Frustrationstoleranz der TeilnehmerInnen Durchführung des Auftrages SOZIALE KOMPETENZEN
15:00-15:15	kleine Snackpause und Beginn des persönlichen Feedbacks
15:15-15:45	kleine Gruppendiskussion
15:45	Ende für die TN_innen



Freitag	Treffpunkt 08:45 Universität Potsdam, Neues Palais, Haus 8, Raum 060.061
09:00 - 10:45	Einführung in den AUFTRAG TECHNIK " IngenieurInnenbüro Stabilbau - auf dem Aluminiumpfad " Beobachtet werden Abstraktionsvermögen, Problemlösefähigkeit und Team-und Kommunikationsfähigkeit der TeilnehmerInnen Durchführung des AUFTRAGES TECHNIK " IngenieurInnenbüro Stabilbau - auf dem Aluminiumpfad ", Klärung des AUFTRAGES - kurzes Blitzlicht, Selbsteinschätzungsbögen
10:45-11:00	kleine Pause
11:00-12:15	Einführung in den AUFTRAG PHYSIK " Warum gibt es Ebbe und Flut? " Beobachtet werden Abstraktionsvermögen, Eigenverantwortung und Team-und Kommunikationsfähigkeit der TeilnehmerInnen Durchführung des AUFTRAGES PHYSIK -, Klärung des AUFTRAGES - kurzes Blitzlicht, Selbsteinschätzungsbögen
12:30-13:45	verlängerte Mittagspause, Selbsteinschätzungsbögen Feedbackgespräche zum AUFTRAG TECHNIK - " IngenieurInnenbüro Stabilbau - auf dem Aluminiumpfad " und zum PHYSIK " Warum gibt es Ebbe und Flut? "
13:45 - 14:45	
14:45 - 15:15	Abschluss letzte organisatorische Hinweise und kurzes tasteMINT Barometer
15:15	Ende

